

Der Rats-Ticker!

Mit dem Rats-Ticker gibt die Gemeindeverwaltung ungeachtet ausführlicherer Berichterstattungen zu Einzelthemen eine kurze Zusammenfassung über die in der zurückliegenden Gemeinderatssitzung behandelten Punkte. Gegenstand dieses Tickers ist die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom Dienstag, 17.07.2018.

Die Sitzung wurde von 11 Personen und einem Pressevertreter im Zuhörerraum mitverfolgt. Folgende Punkte kamen unter anderem zur Sprache.

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Per einstimmigen Beschluss bei einer Enthaltung hat der Gemeinderat eine aktualisierte Flächenaufteilung der Bauabschnitte I und II für das A 5 Quartier I beschlossen. Ohne Zustimmung der Gemeinde sind keine Änderungen in Bezug auf diese Flächenaufteilung und die sich daraus ergebenden Eigentumsverhältnisse möglich.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen im Flächennutzungsplan an rund 6,5 ha als Erweiterungsfläche für das Gewerbegebiet Heidig festzuhalten, die für die kommenden Jahre vorgesehene Erweiterung des Gewerbegebiets Heidig aber bis auf weiteres nicht weiterzuverfolgen. Als Konsequenz aus diesem Beschluss sind die in der mittelfristigen Finanzplanung, welche einen 5-Jahres Zeitraum umfasst, dafür vorgesehenen Mittel zu streichen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen das gemeindliche Grundstück F1St. 152 (nördlich an den Friedhof angrenzend) im Rahmen einer Innenentwicklung zu berücksichtigen. Ebenfalls per einstimmigen Beschluss soll die LBBW Kommunalentwicklung GmbH (KE) beauftragt werden eine Überplanung für das Grundstück vorzunehmen und Möglichkeiten für eine Erschließung aufzuzeigen.

Per einstimmigem Votum stimmte der Gemeinderat der Übernahme von aktuell 6 kommunalen Betreuungskräften an der Erich Kästner Schule in unbefristete Beschäftigungsverhältnis im Anschluss an die bestehenden Zeitarbeitsverträge mit Beginn des Schuljahres 2018-2019 mit individuellen Beschäftigungsumfängen zu.

Der Gemeinderat hat einstimmig über die Nachbesetzung einer freien Stelle im Bauhof entschieden.

Gemeindeentwicklungskonzept/Bürgerversammlung vom 12.06.2018

Die Ergebnisse der Bürgerversammlung vom 12.06.2018 in Bezug auf das Gemeindeentwicklungskonzept wurden dem Gemeinderat und dem Publikum vorgestellt. Der Gemeinderat nahm einstimmig Kenntnis von den dokumentierten Ergebnissen. Die LBBW Kommunalentwicklung GmbH (KE) und die Verwaltung sind nun beauftragt die Ergebnisse für eine Beschlussfassung in der Septembersitzung aufzuarbeiten.

Es gingen viele kreative Vorschläge ein, der Gemeinderat wird sich nun mit diesen im Hinblick auf deren Aufnahme in das Gemeindeentwicklungskonzept befassen. Einige der von der Bürgerschaft geäußerten Ideen widersprechen sich allerdings auch, hier ist eine Lösung zu finden. Im September soll die Aufarbeitung sämtlicher Punkte dem Gemeinderat unterbreitet werden und gegebenenfalls im Oktober nochmals beraten werden.

Das fertige Gemeindeentwicklungskonzept muss bis Ende Oktober fertig sein, da es als Anlage einem Antrag auf Aufnahme in ein neues Sanierungsprogramm beizufügen ist. Das vom Gemeinderat beschlossene Gemeindeentwicklungskonzept wird auch der Bürgerschaft öffentlich zugänglich gemacht.

Bebauungsplan Fabrikstraße

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Aufstellungsbeschluss nach den maßgeblichen Vorschriften des Baugesetzbuches zur Änderung des Bebauungsplans „Fabrikstraße“ und zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden. Hintergrund der Bebauungsplanänderung ist es durch die Verschiebung von Baugrenzen auf bestimmten Grundstücken in der Fabrikstraße eine bessere bauliche Ausnutzung der Grundstücke zu ermöglichen. Auf die öffentliche Bekanntmachung zu diesem Tagesordnungspunkt darf verwiesen werden.

Vorstellung und Übergabe des Krisenhandbuchs der Gemeinde Kronau

In der Sitzung übergab Herr Güngör von der EnBW Bürgermeister Burkard das neu entwickelte Krisenhandbuch der Gemeinde Kronau. Das Handbuch dient der Gemeinde gewissermaßen als Leitfaden für Krisenszenarien. Besonders aufgearbeitet sind ein sogenannter „Blackout“ (mehrtägiger Stromausfall) und ein Hochwasserszenario. Grundsätzlich können aber alle Krisensituationen mit den im Handbuch verzeichneten Handlungsanweisungen in Bezug auf die Aufbauorganisation (Krisenstäbe) und Ablauforganisation (Maßnahmen und Kommunikation, etc.) abgebildet werden. Regelmäßige Übungen sind in Planung. Besonders wichtig für die Bevölkerung dürfte sein, wie sie mit der Gemeindeverwaltung bzw. dem Krisenstab in Kommunikation treten kann und Informationen über die Lage und Handlungsempfehlungen zu halten.

Jahresrechnung 2017 / Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung 2017

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Jahresrechnung 2017 nach den maßgeblichen Vorschriften, ebenso wie den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung. Gewissermaßen handelt es sich mit diesen Beschlüssen um die Ergebnisfeststellung des letzten Kalenderjahres. In ihren Stellungnahmen befürworteten die Fraktionen das gegenüber der Planung günstigere finanzwirtschaftlichere Ergebnis. Auf die ausführliche Berichterstattung durch Frieder Scholtes darf verwiesen werden.

Bebauungsplan Bahnhofstraße-Bachstraße

Auf Anregung des Baurechtsamtes beschloss der Gemeinderat einstimmig die erneute Offenlage und Behördenbeteiligung für die Änderung des Bebauungsplans „Bahnhofstraße-Bachstraße“. Mit der Bebauungsplanänderung soll der Bau einer weiteren betreuten Senioren-Wohnanlage in der Bahnhofstraße ermöglicht werden.

Umbesetzung des Gemeinderats

Der Gemeinderat stellt einstimmig fest, dass Gemeinderat Karl Vetter auf seinen Wunsch mit Ablauf des 31.08.2018 aus dem Gremium ausscheidet und hierfür wichtige Gründe im Sinne der Gemeindeordnung vorliegen. Als Nachrücker in das Gremium und in die CDU-Fraktion steht Herr Rüdiger Hillenbrand auf der Basis der Kommunalwahlergebnisse 2014 fest. Die Verabschiedung von Gemeinderat Karl Vetter und die Verpflichtung des künftigen Gemeinderats Rüdiger Hillenbrand finden in der Septembersitzung des Gemeinderats statt.

Neuerlass der Richtlinien zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Gemeinde Kronau

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Neuerlass von Richtlinien für Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt der Gemeinde Kronau. Die Richtlinien sind in diesem Mitteilungsblatt abgedruckt, um Beachtung wird gebeten.

Informationen über den Stand laufender Projekte

Bürgermeister Burkard konnte berichten, dass die Mikrofonanlage im Bürgersaal zwischenzeitlich installiert ist. Die Maßnahme geht auf einen Wunsch aus der Bürgerschaft zurück.

Ebenfalls zwischenzeitlich erfolgt ist die Inbetriebnahme der neuen Fußgängerampel in der Bahnhofstraße, ebenso wie die Benutzung des Multifunktionsspielfeldes am Althäuser See freigegeben ist.

Die Planungen zum Bau einer Schulmensa werden den Gemeinderat in der Septembersitzung mit Entwürfen und Kostenberechnungen beschäftigen.

Was den Kindergartenneubau in der Stefaniestraße angeht, ist das Bebauungsverfahren weiterhin im Gange, ebenso wie eine enge Abstimmung zwischen dem Kindertagsträger und Bauherren, der Seelsorgeeinheit Bad Schönborn-Kronau, erfolgt.

In Kürze werden die letzten Einzelmaßnahmen (Modernisierung Duschen) zur Umsetzung des kleinen Hallensanierungspaketes abgeschlossen sein.

Am 31.07.2018 ist der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan A5 Quartier vorgesehen. Thematisiert werden in dieser Sitzung auch die eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der erfolgten Offenlage des Planwerkes.

Die energetische Sanierung des Feuerwehrhauses ist aktuell im Gange.

Um den Lärmaktionsplan final beschließen zu können, wird noch eine Behördenstellungnahme erwartet.

Die Inbetriebnahme des Neubauanwesens Seestraße 1 rückt näher, nach Baureinigungsarbeiten und der Anlage der Außenanlagen wird der Neubau im Herbst bezugsreif sein.

Bezüglich der möglichen Ausweisung eines Grillhüttenstandorts hat die Gemeinde ein Wertgutachten für das Tennisheim in Auftrag gegeben.

Informationen in öffentlichen Angelegenheiten (Auszug)

1. Anpassung der Elternbeiträge zum Kindergartenjahr 2018/19

Bürgermeister Burkard verwies auf eine den Gemeinderäten vorliegende Tischvorlage, welche die Anpassung der Elternbeiträge zum Kindergartenjahr 2018/19 zum Gegenstand hat. Die seit Jahren übliche Praxis der moderaten Anpassung der Elternbeiträge für das nachfolgende Kindergartenjahr beruht auf der Grundlage der Empfehlungen der kommunalen und kirchlichen Spitzenverbände in Verbindung mit einem Grundsatzbeschlusses des Gemeinderats zu deren Anwendung.

2. Beschallung Einsegnungsanlage

Bürgermeister Burkard informierte, dass die Erneuerung der Beschallung in der Einsegnungsanlage im Verlauf der Sitzungswoche erfolgt.

3. Geschwindigkeitsmessung

Bürgermeister Burkard berichtete, dass auf Anregungen aus der Bürgerschaft beim Landratsamt beantragt wurde, Geschwindigkeitsmessungen in diversen Straßen im Ort durchzuführen.

4. Abfallentsorgung

Bürgermeister Burkard berichtete, dass sich die Gemeindeverwaltung bei den zuständigen Stellen über die schleppende Abfuhr des Restmülls in der Sitzungsvorwoche beklagt hat.

5. Feuerwehrausstattung

Bürgermeister Burkard berichtet, dass die Feuerwehr vom Hersteller bis auf weiteres kostenfrei eine Wascheinrichtung für Atemschutzmasken zur Verfügung gestellt bekommt. Dieses Entgegenkommen ist auf die örtliche Firma MP-SOFT-4-U GmbH und deren Inhaber Herrn Peter Breuer zurückzuführen, wofür er dem Unternehmen und Herrn Breuer herzlich dankt.

Wünsche und Anregungen

1 Lußhardt See

Gemeinderat Vetter bat Bürgermeister Burkard um Ausführungen zu dem Rettungseinsatz am Lußhardtsee am vorvergangenen Wochenende. Das Ortsobhaupt war vor Ort gewesen und informierte, dass sich kein Badeunfall mit Personenschaden zugetragen hat. Offenbar waren aufgrund des plötzlich hereinbrechenden Unwetters Badegäste daran gehindert das Gewässer schnell zu verlassen. Aufgrund entsprechender Hinweise anderer Badegäste wurde der See sicherheitshalber am Uferbereich auf verunglückte Personen abgesucht. Glücklicherweise wurde man nicht fünfzig.

2. Ferienspaßaktion 2018

Gemeinderätin von Bergmann-Korn bat um Überprüfung des Anmeldemodus für die Ferienspaßaktion und gegebenenfalls ergänzende Bereitstellung einer Online-Anmeldeplattform.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung ist für Dienstag, den 31.07.2018 vorgesehen.

(ae)